



VDI-Jahrestagung

# Spritzgießen 2025

## Top-Themen:

- 3D gedruckte Spritzgießformen – Möglichkeiten und Grenzen
- Personallose Fertigung – Chancen und Risiken
- Intelligente Werkzeugsensorik im Vergleich
- Prozessstabilisierung durch KI-gestützte Assistenzsysteme
- Trends in der HCR/LSR-Verarbeitung
- Materialeingangsprüfung, aber richtig
- CO<sub>2</sub>-Bilanzierung der Spritzgießfertigung in der Praxis

+ Interaktive Podiumsdiskussion  
„Die Produktion von Morgen“

+ Verleihung des  
VDI Nachhaltigkeitspreises  
Kunststofftechnik 2025

+ Spezialtag, 03. Februar 2025  
Fehlerursachen im Spritzgieß-  
prozess und deren Behebung

## Hören Sie Expert\*innen u.a. von:

ARBURG | Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery | Digital Moulds | ENGEL AUSTRIA | ESTEC | GIRA Giersiepen |  
HARTING Applied Technologies | KraussMaffei Technologies | Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe | Miele | MOLDSOINICS |  
OSPHIM | PlasticsEurope Deutschland | NETZSCH Process Intelligence | plus10 | Pöppelmann | RF Plast |  
RICO Elastomere Projecting | SAR Electronic | SAUER & Sohn | SHS plus | Stefan Moser Process Optimization | Symate |  
TecPart | Tebis Technische Informationssysteme | Technische Hochschule Rosenheim | Universität Duisburg-Essen |  
Universität Erlangen-Nürnberg | wearTell Deutschland | Wilhelm Weber | Wirthwein | ZF



## 1. Veranstaltungstag Dienstag, 04. Februar 2025

08:00 Registrierung

09:00 Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden des VDI-Fachausschusses Spritzgießtechnik  
Prof. Dipl.-Ing. Martin Würtele, Technische Hochschule Rosenheim



### Kunststoffwirtschaft – Aktuelle Branchenentwicklung

Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Martin Würtele, Technische Hochschule Rosenheim

09:15 Kunststoffverarbeitung – mit (Un-)Sicherheit?

- Gegenwärtige Branchensituation
- Rückblick, aktuelle Lage, Ausblick
- Welche Auswirkungen hat das Programm der neuen EU-Kommission auf die Kunststoffverarbeitende Industrie?

Dipl.-Ing. Michael Weigelt, Geschäftsführer, TecPart Verband Technische Kunststoff-Produkte e. V., Frankfurt am Main

10:00 Die Kunststoffindustrie im Wandel

- Aktueller Status der Industrie im Vergleich zur Vergangenheit
- Gesellschaftliche Veränderung, Einfluss auf zukünftige Technologien und Innovation
- Politische Entwicklungen und Ihre Auswirkung auf strategische Unternehmensentscheidungen
- Die Rolle des europäischen Maschinenherstellers in der Zukunft

Anatol Sattel, Chief Sales Officer, Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH, Schwaig

10:30 Kaffeepause mit Besuch der Fach- und Posterausstellung



### Strategien für das Spritzgießen: Produktivitätssteigerung durch moderne Anlagen- und Werkzeugtechnik

Moderation: Dr.-Ing. Martin Wanders, Envalior GmbH, Dormagen



### Strategien für das Spritzgießen: Schneller zu stabilen Prozessen und neuen Produkten

Moderation: Dr. Melanie Rohde-Tibitz, Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH, Schwaig

11:15 Plastifizierung – Die Kernkompetenz beim Spritzgießprozess

- Verschleiß - Herausforderungen für die Plastifiziereinheit und die Lösungen
- Reproduzierbarkeit – Beginn hochwertiger Kunststoffprodukte
- Teilequalität – Einflußgrößen auf die richtige Auslegung der Plastifizierung
- Plastifizierkomponenten – für jede Anforderung die richtige Lösung

Christian Knöpfle, B. Eng, Anwendungstechnischer Berater, ARBURG GmbH & Co. KG, Loßburg

3D gedruckte Spritzgießformen – Möglichkeiten und Grenzen

- Systematische Materialauswahl für 3D gedruckte Werkzeugeinsätze
- 3D-Druck-Verfahren für Werkzeugeinsätze
- Vermessung der 3D-Druck-Einsätze
- Ergebnisse der Musterungen mit 3D-gedruckten Werkzeugeinsätzen

Dipl.-Ing. Bernhard Hoster, Leiter Technologiemanagement KF, Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, Radevormwald, Lukas Tirre, M. Eng., Pöppelmann GmbH & Co. KG Kunststoffwerk-Werkzeugbau, Lohne, Ansgar Mesch, M. Sc., Entwicklungsingenieur Neue Technologien, HARTING Applied Technologies GmbH, Espelkamp

11:45 Direktverarbeitung als Schlüssel zur kompletten Bauteilhistorie

- Eigenes Rezeptur Knowhow als Wettbewerbsvorteil
- Bis zu 50 % Materialkosten- und Energieeinsparung
- Transparente Lieferkette vom Rohmaterial bis zum Bauteil

Stefan Schierl, Head of Process Engineering & Business Development, KraussMaffei Technologies GmbH, München, Achim Härtel, Core Engineering Plastics, ZF Automotive Germany GmbH, Altdorf

Gleichmäßige Qualität von Kunststoffen erhöht die Prozesssicherheit und reduziert den Ausschuss

- Datenblätter der Kunststoffe
- Spezifikationen sichern Eigenschaften der Kunststoffe ab
- Materialeingangsprüfung
- Sicherer Verarbeitungsprozess Spritzgießen

Dipl.-Ing. Bernhard Hoster, Leiter Technologiemanagement KF, Gira Giersiepen GmbH & Co. KG, Radevormwald

12:15 Symbiose von Automatisierung, Digitalisierung und Künstlicher Intelligenz – ein Praxisbeispiel

- Werkerwissen und Prozessdaten werden für die KI greifbar
- Digitalisierung und KI als Basis für Regelkreise der gesamten Prozesskette
- Implementierung von Automation, MES – Stolpersteine und Erfolge

Jürgen Schwarz, Leiter Geschäftsentwicklung, SAR Electronic GmbH, Gunzenhausen

12:45 Mittagessen mit Besuch der Fach- und Posterausstellung



### Intelligente Werkzeugtechnik im Vergleich

Moderation: Dr.-Ing. Martin Wanders, Envalior GmbH, Dormagen



### KI-Tools zur Steigerung der Prozessresilienz

Moderation: Dr. Melanie Rohde-Tibitz, Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH, Schwaig

14:15 Transparenz und Effizienz im Werkzeugmanagement – Der Weg zur vernetzten Spritzgussproduktion

- Steigerung der Produktionseffizienz – durch Mould-Monitoring
- Echtzeit-Daten für bessere Entscheidungen
- Wie digitale Tools Reisezeiten, Audits und manuelle Aufzeichnungen in der globalen Supply Chain minimieren

Mag. (FH) Julian Resch, MBA, Geschäftsführer/CEO, Digital Moulds GmbH, Sierning, A

Prozesse bemustern – dynamisch, effizient, einfach!

- Digitalisierung der Produktion
- Assistenzsysteme im Spritzgießen
- Bemusterung und Künstliche Intelligenz
- Prozessoptimierung im Spritzgießen

Dipl.-Ing. Mauritius Schmitz, Co-Founder, OSPHIM GmbH, Aachen

**14:30 Kunststoffproduktion – ohne ein digitales Werkzeugbuch undenkbar?**

- Status-Quo in der Werkzeugwartung und Instandhaltung
- Digitalisierung von Wartung, Instandhaltung und Service
- Herausforderungen der vernetzten Kunststoffproduktion
- Value-Add des Ansatzes „Digitales Werkzeugbuch“

**Dr.-Ing. Hartmut Frerichs**, Geschäftsleitung Formentech, SAUER & SOHN GmbH & Co. KG, Dieburg

**14:45 Condition Monitoring mittels Körperschall**

- Zustandsorientierte Werkzeugwartung mittels Körperschall
- Anomalieerkennung mittels KI
- Schadenserkenntnis

**Diplm. Bankbetriebswirt Martin Kolpatzik**, Prokurist, wearTell Deutschland GmbH, Wuppertal

**15:00 Neue Wege in der Sensorik: Berührungslose Messung von Schwindung und Fließeigenschaften im Spritzgießwerkzeug**

- Berührungslose Werkzeugsensorik
- Qualitätsmonitoring und Prozesssteuerung
- Echtzeitüberwachung von Fließeigenschaften
- Ultraschallsensorik im Spritzgießen
- Beurteilung von Recyclingmaterialien

**Dr. Thomas Mitterlehner**, CEO & Co-Founder, MOLDSONICS GmbH, Linz, A

**15:15 Optimierung der Produktion durch intelligente Werkzeugtechnik**

- Echtzeit-Materialüberwachung durch die Integration von Inline-Sensorik und Datenverarbeitung mittels Machine Learning-Algorithmen
- Reduzierung von Ausschuss durch adaptive Prozesssteuerung
- Dokumentation über jedes produzierte Teil sowie Fernüberwachung von Prozessen
- Case Studies aus der Automobil- und Luftfahrtindustrie

**Dr. Alexander Chaloupka**, Managing Director, NETZSCH Process Intelligence GmbH, Selb

**15:30 FAQ: Welche Technologie eignet sich für welche Anwendung?**

**15:45 Kaffeepause mit Besuch der Fach- und Posterausstellung**



**Fortschritte in der automatisierten Fertigung**

**Moderation: Dr.-Ing. Martin Wanders**, Envalior GmbH, Dormagen

**16:30 Personallose Fertigung – Chancen und Risiken**

- Risiken und Chancen einer personallosen „Geisterschicht“
- Herausforderung für Werkzeugbau und Automatisierung
- Vernetzte Anlagen als Challenge
- Nutzung als Mitarbeiter-Benefit

**Dipl.-Ing. Roland Kronschläger**, Stellvertretende Leitung Produktion, RICO Elastomere Projecting GmbH, Thalheim bei Wels, A

**17:00 Kernprozesse einer mannarmen flexiblen Fertigung**

- Prozesslandkarte im Spritzguss-Formenbau
- Fertigungsvorbereitung mit CAD-Templates
- Virtuelle Fertigungsumgebung als Basis für sichere Prozesse
- Automatisierbare CAM-Fertigungssteuerung

**Helmut Vergin**, Product Marketing Manager CAD/CAM Software, Tebis Technische Informationssysteme AG, Martinsried/Planegg

**Resiliente Verarbeitungsprozesse in der Kunststofftechnik: Maximale Prozesssicherheit durch KI-Überwachung in Anfahrprozessen und der Qualitätssicherung**

- Datenzusammenführung als Schlüssel für automatisierten KI-Einsatz
- Chancen und Herausforderungen heterogener Datenqualität
- Skalierbarkeit: Flexible Softwarearchitekturen für hohe Performanceanforderungen

**Dr. Martin Juhrisch**, Geschäftsführer Organisation und Vertrieb, Symate GmbH, Dresden

**Von der Anomalie zur Prozessverbesserung: KI und Prozessanalyse im modernen Spritzgießen**

- Aktuelle Entwicklungen für die Nutzung von KI und ML am Shopfloor
- Vorstellung des ENGEL GPT Prototyps und wie Large Language Models helfen, reale Kundenprobleme effizient zu lösen
- iQ process observer: Frühzeitige Erkennung von Anomalien im Spritzgießprozess und direkte Prozessverbesserung

**DI Dr. mont. Thomas Hutterer**, Lead AI Innovation Hub, ENGEL AUSTRIA GmbH, Schwertberg, A

**Sinnvoller Einsatz von KI beim Spritzgießen technisch anspruchsvoller Teile**

- Einsatz intelligenter Optimierungstools beim Spritzgießen
- Wie funktioniert: live gelernte und situativ optimierte Parametervorschläge
- Typische Anwendungsfälle, die (nicht) funktionieren

**Felix Georg Müller**, CEO, Co-Founder, plus10 GmbH, ein Fraunhofer KI-Spinoff, Augsburg

**Steigerung der Prozesseffizienz durch virtuelle Assistenz-Vipra®/myAssist**

- Einsatz virtueller Assistenz beim Spritzgießen
- Möglichkeiten, Chancen und Benefits
- Automatische Datenanalyse auf Basis von Statistik und/oder KI

**Dr.-Ing. Kenny Saul**, SHS plus GmbH, Entwicklungsleiter Virtuelle Assistenzsysteme, Mitglied der Geschäftsführung, SHS plus GmbH, Dinslaken

**FAQ: Welches Tool eignet sich für welche Anwendung?**



**Effizienzsteigerung durch innovative Prozesse und Materialien**

**Moderation: Dr. Melanie Rohde-Tibanzl**, Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH, Schwaig

**Anforderungen an Silikonwerkstoffe zur Verwendung in Haushaltsgeräten und in der Medizintechnik**

- Anwendungsbeispiele für Silikonbauteile aus LSR und HCR
- Materialprüfung von Thermoplasten und Elastomeren
- Langzeituntersuchungen der Materialeigenschaften

**Dr. Viola Buchholz**, Materialexpertin für elastomere Werkstoffe, Rubber and Plastics, Laboratories and Simulation, Miele & Cie. KG, Bielefeld

**DoE – Idee und Realität**

- Was wird aktuell in der Prozessoptimierung gemacht und was wäre sinnvoll?
- Die DoE Journey: Wer hat DoE erfunden und wo wird es eingesetzt?
- Grenzen und Möglichkeiten von Versuchsplanung
- Begleitende Beispiele

**Dipl.-Ing. (FH) Stefan Moser**, DFSS Trainer & Consultant, Stefan Moser Process Optimization, Nußdorf am Inn

## 17:30 Verleihung des VDI Nachhaltigkeitspreises der Kunststofftechnik 2025

Der Nachhaltigkeitspreis wird jährlich von der VDI-Gesellschaft Materials Engineering (GME) verliehen. Mit dem Preis sollen **junge Hochschulabsolvent\*innen** für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit in der Kunststoffverarbeitungstechnik ausgezeichnet werden. Die Arbeit wird durch den/die Preistragende in einem Kurzvortrag vorgestellt.

### Moderation:

**Prof. Dipl.-Ing. Martin Würtele**, Technische Hochschule Rosenheim

**Dr.-Ing. Hans-Jürgen Schäfer**, Geschäftsführer VDI-GME, VDI Verein Deutscher Ingenieure e. V., Düsseldorf



### Keynote

Moderation: **Dr.-Ing. Martin Wanders**, Envalor GmbH, Dormagen

## 17:50 Advanced Manufacturing for Off-Earth Settlements

- In-space Manufacturing
- Additive Manufacturing
- In-situ Resource Utilisation
- Space Sustainability
- Human Space Exploration

**Dr. Advenit Makaya**, Advanced Manufacturing Engineer, Materials and Processes Section TEC-MSP, Mechanical Engineering Department TEC-M, ESTEC Noordwijk, The Netherlands

## 18:30 Ende des ersten Veranstaltungstages

### ab Get-together

19:30

Zum Ausklang des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das VDI Wissensforum zu einem Get Together ein. Nutzen Sie die entspannte Atmosphäre, um Ihr Netzwerk zu erweitern und mit anderen Teilnehmern und Referenten vertiefende Gespräche zu führen.



## 2. Veranstaltungstag

Mittwoch, 05. Februar 2025



### Forschungsberichte aus den Hochschulen

**Moderation: Dr. Melanie Rohde-Tibitzanzl**, Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH, Schwaig

#### 09:00 CFD-Simulation einer Suspension aus PA 6 und mineralischen Füllstoffpartikeln

- Galvanisierung von Kunststoffen
- Automobiles Interieur und Exterieur
- Mikroskopische Abbildung der Suspensionseigenschaften
- Partikelverteilung und -orientierung
- Evaluierung mittels realer Bauteile

**Jan Buschmann, M. Sc.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
**Prof. Dr.-Ing. Reinhard Schiffers**, Lehrstuhl für Konstruktion und Kunststoffmaschinen, Institut für Produkt Engineering, Universität Duisburg-Essen, Duisburg

#### 09:20 Schäumen – gewusst wie? – Die VDI-Richtlinie 2021

- Warum Schaumspritzgießen?
- Inhalte der VDI-Richtlinie 2021 – Thermoplastisches Schaumspritzgießen
- Wer kann von der Richtlinie profitieren?

**Prof. Dr. Thomas Neumeyer**, Technisch-Wissenschaftlicher Direktor, Leibniz-Institut für Verbundwerkstoffe GmbH, Kaiserslautern

#### 09:40 Selbstanfahrende Spritzgießmaschinen und KI unterstützte Optimierungsphasen – Prozessoptimierung mit Zeitreihendaten

- Warum ist Selbstanfahren wichtig?
- Eine einfache Erklärung, was Zeitreihendaten sind und wie sie funktionieren
- Vorteile von Zeitreihendaten bei KI-Anwendungen im Spritzguss
- Wie kommt man von Zeitreihendaten zu Einstellgrößen?

**Christian Bielenberg, M. Sc.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter,  
**Georg Rottenwalter, M. Sc.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Technische Hochschule Rosenheim

#### 10:00 Prozess- und werkstoffbedingte Verarbeitungsgrenzen thermoplastisch amorpher Dünwandbauteile

- Hochpräzise Mikro- und Dünwandteile in Optik und Medizintechnik
- Fließgrenze amorpher Thermoplaste mittels Gegendruckviskosimetrie
- Dynamisch temperiertes Spritzprägen

**Dr.-Ing. Benedikt Roth**, Abteilungsleiter Neue Werkstoffe und Werkstoffeigenschaften, **Prof. Dr.-Ing. Dietmar Drummer**, Lehrstuhl für Kunststofftechnik, Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen

#### 10:20 Kaffeepause mit Besuch der Fach- und Posterausstellung



### Best Practice Beispiele in der Verarbeitung

**Moderation: Dr.-Ing. Martin Wanders**, Envalior GmbH, Dormagen

#### 11:00 100 % Kontrolle im Spritzgussprozess unter Nutzung von hochaufgelösten Prozessdaten in Kombination mit einer optischen Kontrolle – 100 % mannlose Fertigung

- Erfassung und Analyse von hochaufgelösten Prozessdaten
- Nachstellen von Fehlern und Abgleich mit den erfassten Prozess- und Werkstoffdaten
- Kombination der analysierten Prozessdaten mit Daten aus der optischen Kontrolle
- Intelligente Verknüpfung von Prozess-, Werkstoff- und optischen Daten zur automatischen 100% Kontrolle

**Dipl.-Ing. (FH) Jan Wiedemann**, Leiter Konzerninnovation und Werkstoffentwicklung, **Sophie Schimke, M. Sc.**, Innovationsmanagerin, Wirthwein SE, Creglingen

#### 11:30 Fertigungsstrategien für hybride Funktionsbauteile aus Hochleistungskunststoffen

- Auswahl geeigneter Verfahrenstechniken
- Vor- und Nachgeschaltete Prozessschritte
- Ansätze zur Effizienzsteigerung
- Praxisbeispiele

**Dr.-Ing. Simon Amesöder**, Geschäftsführung/Vorstand, RF Plast GmbH, Gunzenhausen

#### 12:00 Mehr-Komponenten-Spritzguss mit Thermoplast und LSR – Herausforderungen und Lösungen

- Oberflächenaktivierung des Vorspritzlings zur Haftverbesserung
- Auswahl der Materialkombinationen
- Thermomanagement und thermische Trennung kalter und heißer Seite
- Bauteilanforderungen in Bezug auf Dichtflächen Thermoplast/Silikon
- Umgang mit LSR-Eigenheiten

**Dipl.-Phys. Univ., MBA Andreas Schäfer**, Leiter Business Development, Wilhelm Weber GmbH & Co. KG, Esslingen



#### 12:30 Mittagessen



### Herausforderungen und Methoden auf dem Weg in die klimaneutrale Produktion

**Moderation: Dr. Melanie Rohde-Tibitzanzl**, Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH, Schwaig

#### 13:30 Treibhausgasbilanzierung in der Praxis

- Corporate Carbon Footprint
- Product Carbon Footprint
- Anforderungen, Methodik, Erfahrungen

**Dipl.-Ing. (FH) Miriam Faust**, Abteilungsleitung Health, Safety, Environment, Pöppelmann GmbH & Co. KG Kunststoff-Werkzeugbau, Lohne

#### 14:00 Kunststoffe 2030 – Wettbewerbsfähigkeit eines nachhaltigen Deutschlands

- Ausgangslage der Kunststoffindustrie in Deutschland
- Ziel: Net Zero und Defossilisierung bis 2050
- Unser Weg: die Transition Roadmap und die Rolle der Wertschöpfungskette

**Bettina Dempewolf**, Leiterin Kommunikation, PlasticsEurope Deutschland e.V., Frankfurt am Main

#### 14:30 Plenardiskussion: Wie sieht die Produktion in 5 Jahren aus?



**Moderation: Dr. Marco Wacker**, Uvex Arbeitsschutz GmbH, Fürth  
**Teilnehmende:** Referierende und Mitglieder des VDI-Programmausschusses

#### 15:15 Abschlussdiskussion

**Moderation: Prof. Dipl.-Ing. Martin Würtele**, Technische Hochschule Rosenheim

#### 15:30 Ende der Veranstaltung

VDI-Spezialtag, Montag, 03. Februar 2025

## Fehlerursachen im Spritzgießprozess und deren Behebung

Troubleshooting durch Prozess- und Konstruktionswissen

10:00 bis ca. 17:30 Uhr



**Leitung: Prof. Dipl.-Ing. Ansgar Jaeger**

Technische Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS)  
Studiengang Kunststoff- und Elastomertechnik, Würzburg

### Zielsetzung

Der Spritzgießprozess ist ein komplexer Fertigungsablauf, der zahlreiche Einflussfaktoren umfasst. Um die Qualität der produzierten Teile sicherzustellen, ist es entscheidend, potenzielle Fehlerursachen frühzeitig zu identifizieren und gezielt zu beheben. Eine systematische Analyse des gesamten Prozesses, von der Materialauswahl über die Maschinenparameter bis hin zur Werkzeugkonstruktion, ist unerlässlich.

Zu den häufigsten Fehlerursachen zählen unzureichende Materialvorbereitung, falsche Maschinenauswahl, ungenügende Einspritzgeschwindigkeiten oder auch falsche Temperatureinstellungen oder eine unzureichende thermische Werkzeugauslegung. Diese Faktoren können zu Defekten wie Lufteinschlüssen, Oberflächenfehlern oder Maßabweichungen führen. Ein tiefes Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Prozessparametern, Werkzeuggeometrie und den Werkstoffen ermöglicht es Kunststofftechnikern, gezielte Anpassungen vorzunehmen. Die Behebung dieser Probleme erfordert nicht nur technisches Wissen über den Spritzgießprozess selbst, sondern auch fundierte Kenntnisse in der Konstruktion von Spritzgusswerkzeugen.

In diesem Spezialtag erfahren Sie, wie Sie gängige Fehler erkennen und durch die Optimierung von Werkzeugdesign und Prozesseinstellung sowie durch die Implementierung moderner Überwachungstechnologien die Stabilität Ihres Prozesses erhöhen und die Ausschussrate senken. Die Kombination aus vermitteltem Prozess- und Konstruktionswissen bildet die Grundlage für ein erfolgreiches Troubleshooting und befähigt Sie, maßgeblich zur Effizienzsteigerung in der Produktion beizutragen.

### Zielgruppe

Fachkräfte in Unternehmen der Spritzgießbranche mit Verantwortung für

- Fertigung
- Qualitätssicherung
- Werksleitung
- Produktionsnahe Tätigkeiten



## Inhalte des Spezialtages

- **Typische Fehlerbilder beim Spritzgießen**
  - Maßabweichungen, Verzug, Schwindung
  - Grate, Schlieren, Lunker
  - Spannungsrisse
  - Verbrenner
  - Diskussion von selbst mitgebrachten Teilen aus der eigenen Produktion
- **Grundlagen für eine optimale Prozessführung und Maschineneinstellung**
  - Einfluss der Prozessführung auf die inneren und äußeren Produkteigenschaften
  - Entstehung von Verzug, Schwindung, Eigenspannungen, Kristallinität, Orientierungen
  - Wie lassen sich die QS-Kriterien in der Produktion beeinflussen?
  - Welche Maschineneinstellung ist dafür notwendig?
- **Werkzeugtechnische Voraussetzungen für eine fehlerarme Produktion**
  - Thermische Werkzeugauslegung
  - Sinnvolle Gestaltung des Temperiersystems
  - Qualitätseinfluss der Werkzeugtemperatur
  - Probleme und Besonderheiten
- **Werkstofftechnische Voraussetzungen für eine hohe Bauteilqualität**
  - Materialtrocknung: Warum? Wie?
  - Bedeutung der Feuchtigkeitskontrolle
  - Wie erkenne ich Materialveränderungen im Prozess?
- **Troubleshooting in der Praxis**
  - Typische konstruktive und prozesstechnische Ursachen
  - Gegenmaßnahmen finden und bewerten
- **Abschlussdiskussion und Zusammenfassung**

## VDI-Programmausschuss Spritzgießtechnik

**Dipl.-Ing. Bernhard Hoster**, GIRA Giersiepen GmbH & Co. KG, Radevormwald

**Dipl.-Ing. Arnd Janssen**, TENTE-ROLLEN GmbH, Wermelskirchen

**Dr.-Ing. Stefan Kruppa**, Barnes Group Acquisition GmbH, Bahlingen

**Prof. Dr.-Ing. Karl Kuhmann**, Evonik Operations GmbH, Marl

**Dipl.-Ing. Norbert Nobbe**, Pöppelmann Holding GmbH & Co. KG, Lohne

**Dipl.-Ing. Guido Peters**, technotrans-solutions GmbH, Meinerzhagen

**Dipl.-Ing. Univ. Steffen Reuter**, Weidmann Medical Technology AG, Rapperswil, Schweiz

**Dr. Melanie Rohde-Tibitzl**, Sumitomo (SHI) Demag Plastics Machinery GmbH, Schwaig

**Dr. Stefan Sommer**, Günther Heisskanaltechnik GmbH, Frankenberg

**Dr. Marco Wacker**, Uvex Arbeitsschutz GmbH, Fürth

**Dr.-Ing. Thomas Walther**, ARBURG GmbH + Co KG, Loßburg

**Dr.-Ing. Martin Wanders**, Envalior GmbH, Dormagen

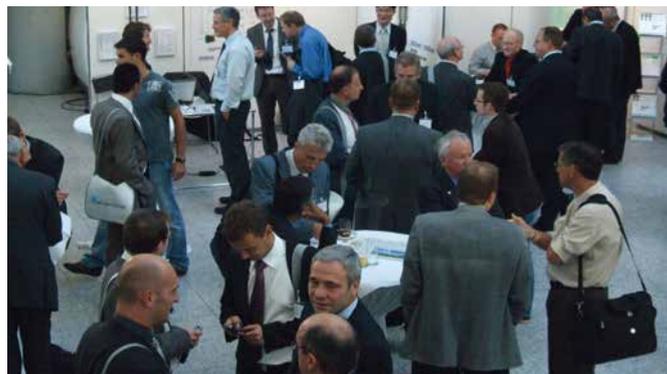
**Prof. Dipl.-Ing. Martin Würtele**, Technische Hochschule Rosenheim (Vorsitz)

## Fachlicher Träger

Die VDI-Gesellschaft Materials Engineering vernetzt gezielt Experten aus Wirtschaft und anwendungsnaher Wissenschaft, um aktuelle Bauteil- und Produktfragen aus Sicht der Werkstoffe und ihrer Technologien zu diskutieren und die erarbeiteten Lösungsansätze dem Netzwerk der Ingenieure in diesem Bereich zur Verfügung stellen zu können.

[www.vdi.de/gme](http://www.vdi.de/gme)

## Ausstellung & Sponsoring



Sie möchten Kontakt zu den hochkarätigen Teilnehmenden dieser VDI-Tagung aufnehmen und Ihre Produkte und Dienstleistungen einem Fachpublikum Ihres Marktes ohne Streuverluste präsentieren? Vor, während und nach der Veranstaltung bieten wir Ihnen vielfältige Möglichkeiten, rund um das Tagungsgeschehens „Flagge zu zeigen“ und mit Ihren potenziellen Kund\*innen ins Gespräch zu kommen. Informationen zu Ausstellungsmöglichkeiten und zu individuellen Sponsoringangeboten erhalten Sie von:



### Ansprechpartnerin:

Anika Wissing

Projektreferentin Ausstellungen & Sponsoring

Telefon: +49 211 6214-8635

E-Mail: [wissing@vdi.de](mailto:wissing@vdi.de)

Sie haben noch Fragen?  
Kontaktieren Sie uns einfach!

**VDI Wissensforum GmbH**  
Kundenzentrum  
Postfach 10 11 39  
40002 Düsseldorf  
Telefon: +49 211 6214-201  
Telefax: +49 211 6214-154  
E-Mail: [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de)  
[www.vdi-wissensforum.de/spritzgiessen](http://www.vdi-wissensforum.de/spritzgiessen)

✓ Ich nehme wie folgt teil zum Preis p. P. zzgl. MwSt.:

Jahrestagung Spritzgießen	VDI Spezialtag Fehlerursachen im Spritzgießprozess	Kombipreis Tagung + Spezialtag
<input type="checkbox"/> 04. und 05. Februar 2025, Penta Hotel Wiesbaden (03TA110025)	<input type="checkbox"/> 03. Februar 2025, Penta Hotel Wiesbaden (03ST110025)	<input type="checkbox"/> 03.-05. Februar 2025, Penta Hotel Wiesbaden (03TA110025+03ST110025)
EUR 1.590,-	EUR 990,-	EUR 2.430,-

Ich bin VDI-Mitglied und erhalte **pro Veranstaltungstag EUR 50,- Rabatt** auf die Teilnahmegebühr: VDI-Mitgliedsnummer\* \_\_\_\_\_

\* Für den VDI-Mitglieder-Rabatt ist die Angabe der VDI-Mitgliedsnummer erforderlich.

Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.

**Meine Kontaktdaten:**

Nachname \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Funktion/Jobtitel \_\_\_\_\_ Abteilung/Tätigkeitsbereich \_\_\_\_\_

Firma/Institut \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort, Land \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Mobil \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Abweichende Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Teilnehmer mit einer Rechnungsanschrift außerhalb Deutschlands, Österreichs oder der Schweiz bitten wir, mit Kreditkarte zu zahlen. Bitte melden Sie sich über [www.vdi-wissensforum.de](http://www.vdi-wissensforum.de) an. Auf unserer Webseite werden Ihre Kreditkartendaten verschlüsselt übertragen, um die Sicherheit Ihrer Daten zu gewährleisten.

Die **allgemeinen Geschäftsbedingungen** der VDI Wissensforum GmbH finden Sie im Internet: [www.vdi-wissensforum.de/de/agb/](http://www.vdi-wissensforum.de/de/agb/)

**Fachtagung und Spezialtag:** Penta Hotel Wiesbaden, Abraham-Lincoln-Str. 17, 65189 Wiesbaden, Tel.: +49 611/797-0, E-Mail: [info.wiesbaden@pentahotels.com](mailto:info.wiesbaden@pentahotels.com)

**Zimmerbuchung:** Im Veranstaltungshotel steht Ihnen **bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn** ein begrenztes Zimmerkontingent zu Sonderkonditionen zur Verfügung. Bitte buchen Sie Ihr Zimmer frühzeitig bei dem Hotel unter dem Stichwort „VDI“, Tel.: +49 69 25699 300, E-Mail: [reservations.wiesbaden@pentahotels.com](mailto:reservations.wiesbaden@pentahotels.com), Buchungslink <https://reservations.pentahotels.com/108166?groupID=4426048>

Weitere Hotels in der Nähe des Veranstaltungsortes finden Sie auch über unseren kostenlosen Service von HRS, [www.vdi-wissensforum.de/hrs](http://www.vdi-wissensforum.de/hrs)



**Leistungen:** Im Leistungsumfang der Tagung sind die Veranstaltungsunterlagen, Pausengetränke, das Mittagessen sowie die Abendveranstaltung enthalten. Im Leistungsumfang des Spezialtages sind die Veranstaltungsunterlagen, die Pausengetränke und das Mittagessen enthalten.

**Datenschutz:** Die VDI Wissensforum GmbH verwendet die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse, um Sie regelmäßig über ähnliche Veranstaltungen der VDI Wissensforum GmbH zu informieren. Wenn Sie zukünftig keine Informationen und Angebote mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten zu diesem Zweck jederzeit widersprechen. Nutzen Sie dazu die E-Mail Adresse [wissensforum@vdi.de](mailto:wissensforum@vdi.de) oder eine andere der oben angegebenen Kontaktmöglichkeiten. Auf unsere allgemeinen Informationen zur Verwendung Ihrer Daten auf <https://www.vdi-wissensforum.de/datenschutz-print> weisen wir hin.

Hiermit bestätige ich die AGBs der VDI Wissensforum GmbH sowie die Richtigkeit der oben angegebenen Daten zur Anmeldung. Ihre Kontaktdaten haben wir basierend auf Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO (berechtigtes Interesse) zu Werbezwecken erhoben. Unser berechtigtes Interesse liegt in der zielgerichteten Auswahl möglicher Interessenten für unsere Veranstaltungen. Mehr Informationen zur Quelle und der Verwendung Ihrer Daten finden Sie hier: [www.wissensforum.de/adressquelle](http://www.wissensforum.de/adressquelle)

Mit dem FSC® Warenzeichen werden Holzprodukte ausgezeichnet, die aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammen, unabhängig zertifiziert nach den strengen Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC). Für den Druck sämtlicher Programme des VDI Wissensforums werden ausschließlich FSC-Papiere verwendet.

